

Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.03.2022

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	18:06 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Mroß
Schriftführer:	

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.02.2022 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4.1. | Krieg gegen die Ukraine - Kapazität der Betriebserlaubnis in Erfurter Kitas erhöhen
BE: Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 0495/22 |
| 5. | Einwohnerfragestunde | |

6. Behandlung von Anfragen
- 6.1. Bearbeitungszeit Elterngeld **0081/22**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 6.2. Personalmangel in der Kita "Gartenkinder" **0321/22**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau
 Rothe-Beinlich
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Antrag JUL gemeinnützige GmbH auf Umsetzung der **0246/22**
 Fachberatung nach § 11 ThürKigaG
 BE: Leiter des Jugendamtes
- 7.2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Bedarfsplanung **0386/22**
 Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege für den
 Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023
 BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertagesein-
 richtungen
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom **1644/21**
 16.09.2021 zur Drucksache 0919/21 - hier: Berichterstat-
 tung zu Fallzahlen und Maßnahmen im Zusammenhang
 mit Kindeswohlgefährdungen
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
 dung, Jugend und Gesundheit
- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom **0132/22**
 13.01.2022 zum TOP 7.2 - Aktuelle Informationen zu ju-
 gendhilferelevanten Entwicklungen in der COVID-19-
 Pandemie - hier: Erstattung von Kita-Entgelten
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
 dung, Jugend und Gesundheit

- 8.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 10.02.2022 zum TOP 8.4 - Prüfung der Bedarfssituation an Betreuungsangeboten für Kinder im Ortsteil Roter Berg
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit **0263/22**
9. Informationen
- 9.1. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes
- 9.2. Aktuelle Informationen zu jugendhilferelevanten Entwicklungen in der COVID-19-Pandemie (mdl.)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 9.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Mroß, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Beigeordnete und Gäste. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Hinweis auf das Schutzkonzept hinsichtlich COVID-19 wurde zur Kenntnis genommen.

Anschließend informierte der Vorsitzende über die Gründe einer Unterbrechung der Sitzung. Da es keinen Widerspruch gegen die Unterbrechung der Sitzung gab, wurde die Sitzung von 17:05 bis 17:32 Uhr unterbrochen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zur Aufnahme in die Tagesordnung lag die Drucksache 0495/22 – Krieg gegen die Ukraine – Kapazität der Betriebserlaubnis in Erfurter KITAS erhöhen – den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Die Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht, sodann ließ der Vorsitzende über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Die Aufnahme in die Tagesordnung wurde mit der benötigten 2/3-Mehrheit mit **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** bestätigt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.02.2022

Es lagen keine schriftlichen und mündlichen Einwände vor, somit ließ der Vorsitzende über die Niederschrift abstimmen.

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Krieg gegen die Ukraine - Kapazität der Betriebserlaubnis in Erfurter Kitas erhöhen 0495/22
BE: Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Vorsitzende ging zunächst auf die Umstände der von ihm eingebrachten Drucksache ein und bat um Unterstützung des Antrages.

Die Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich, meldete sich zu Wort und erhielt das Rederecht im Ausschuss. Sie informierte darüber, dass im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Erhöhung der Betriebserlaubnis geprüft wird und warb der Drucksache zuzustimmen. Anschließend sprachen sich Frau Löbl, Vertreterin der Fraktion SPD, und Herr Weise, Vertreter der CDU-Fraktion, ebenfalls für die Drucksache aus. Dabei hinterfragte Herr Weise, ob dies personell in den Kitas überhaupt umsetzbar ist und dass auch andere Modelle geprüft werden sollten.

Abschließend wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Zuweisungen sicher Einrichtungsbezogen erfolgen wird und somit das Jugendamt die Personalproblematik beachten wird. Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ der Vorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt ausdrücklich die Bestrebungen der Stadtverwaltung Erfurt gegenüber dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, die Kapazitäten der Betriebserlaubnis der Erfurter Kitas befristet pauschal um fünf Prozent zu erhöhen.

02

Der Jugendhilfeausschuss Erfurt bittet den Freistaat Thüringen, konkret das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport um Erlass einer Allgemeinverfügung analog der Verfahren und Erfahrungen der Jahre 2016 und fortfolgend.

03

Die Stadtverwaltung wird gebeten, Kinder, die über die diese Regelung einen Platz erhalten, konkret statistisch zu erfassen, damit ein Überblick über die Auslastung der pauschalen Erhöhung möglich ist.

5. Einwohnerfragestunde

Sowohl schriftlich als auch mündlich lagen keine Fragen von Einwohnern vor.

6. Behandlung von Anfragen

- 6.1. **Bearbeitungszeit Elterngeld** 0081/22
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Nach einer kurzen Wortmeldung von Frau Liedtke, Vertreterin der Caritas, informierte die zuständige Abteilungsleiterin des Jugendamtes darüber, dass die Beantwortung vom Januar dieses Jahres stammt und die derzeitige Situation sich verbessert hat. Derzeit sind in dem Sachgebiet wieder fünf der sechs Stellen besetzt. Daher wird davon ausgegangen, dass sich die Bearbeitungszeit wiederverkürzen wird.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. **Personalmangel in der Kita "Gartenkinder"** 0321/22
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Rothe-Beinlich
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Nachdem es keinen Widerspruch zum Rederecht der Fragestellerin, Frau Rothe-Beinlich gab, wurde von ihr nachgefragt, ob sich die aktuelle Situation in der Kindertageseinrichtung verbessert hat.

Die zuständige Abteilungsleiterin des Jugendamtes wies darauf hin, dass es keine Änderungen an der Situation gibt und ging anschließend auf die prekären Personalprobleme in den Kindertageseinrichtungen insgesamt ein.

Anschließend gab es eine Diskussion hinsichtlich der Personalproblematik im Kita-Bereich sowie vorliegenden Einstellungsproblemen, an der sich Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Weise, Vertreter der CDU-Fraktion, sowie Frau Löbl, Vertreterin der SPD-Fraktion, beteiligten. Abschließend wies der Vorsitzende, Herr Mroß, daraufhin, dass er eine Anfrage zu diesem Thema generell gestellt hat und diese nach der Beantwortung im Jugendhilfeausschuss behandelt wird.

Weitere Wortmeldungen gab es zur Drucksache nicht, somit wurde diese zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Antrag JUL gemeinnützige GmbH auf Umsetzung der Fachberatung nach § 11 ThürKigaG 0246/22
BE: Leiter des Jugendamtes

Nachdem die Fragen des Vorsitzenden zur Notwendigkeit und Vorteile der Übertragung der Fachberatung durch die zuständige Abteilungsleiterin beantwortet wurden, stellte er die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 2

Beschluss

Dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe JUL gemeinnützige GmbH wird auf der Grundlage des §26 Abs.2 ThürKigaG die Fachberatung nach §11 ThürKigaG für die zugeordneten Kindertageseinrichtungen ab 1.4.2022 übertragen.

- 7.2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023 0386/22
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Da weder Fragen noch Wortmeldungen vorlagen, ließ der Vorsitzende über die Drucksache sofort abstimmen.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, den in der Anlage befindlichen Entwurf der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege¹, gültig für den Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023, öffentlich auszulegen.

¹ Der Entwurf der Bedarfsplanung liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 16.09.2021 zur Drucksache 0919/21 - hier: Berichterstattung zu Fallzahlen und Maßnahmen im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdungen 1 644/21
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Die Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, bedankte sich für die Aufstellung und fragte nach, weshalb es weniger Verfahren gegeben hat sowie ob die Plakataktion aus dem Jahr 2020 weitergeführt wurde.

Die zuständige Abteilungsleiterin des Jugendamtes ging auf die Fragen ein und erklärte dass die Plakataktion auch im Jahr 2021 durchgeführt wurde. Weiterhin informierte sie über die hauptsächlichen Hilfeleistungen im Jahr 2021 sowie dass die Meldungen im häuslichen Umfeld gleich geblieben sind. Vermehrt gab es im letzten Jahr Meldungen durch die Eltern selbst, die Hilfe benötigt haben. Auf die Nachfrage von Herrn Weise, Vertreter der Fraktion CDU, inwieweit die Zahlen der Eingliederungshilfe zu erklären sind, informierte sie darüber, dass dies ein bundesweites Phänomen ist und das Thema auch im Unterausschuss Hilfe zur Erziehung behandelt wird.

Abschließend erinnerte der Vorsitzende, dass der Jugendhilfeausschuss festgelegt hatte, dass diese Zahlen jedes Jahr aktualisiert werden sollen und daher die Drucksache vertagt wird.

vertagt

- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 13.01.2022 zum TOP 7.2 - Aktuelle Informationen zu jugendhilferelevanten Entwicklungen in der COVID-19-Pandemie - hier: Erstattung von Kita-Entgelten 01 32/22
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Es lagen keine Wortmeldungen vor, somit wurde die Drucksache zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 10.02.2022 zum TOP 8.4 - Prüfung der Bedarfssituation an
Betreuungsangeboten für Kinder im Ortsteil Roter Berg
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit 0263/22

Nachdem es kein Widerspruch zum Rederecht der Ortsteilbürgermeisterin vom Roten Berg gab, bedankte diese sich für das Gespräch mit dem Jugendamt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die Drucksache zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

- 9.1. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes

In Vertretung des Leiters des Jugendamtes, informierte die Abteilungsleiterin des Jugendamtes über folgende jugendhilferelevanten Beschlüsse des Stadtrates vom 09.03.2022.

- Der Haushalt 2022/2023 (Drucksache 2132/21) wurde mit verschiedenen Änderungen, unter anderem mit dem Antrag des Jugendhilfeausschusses, beschlossen.
- Die Drucksache 2423/21 Änderung Bezeichnung Kindertageseinrichtungen (Kita) durch Kindergarten (ThürKigaG) wurde in Fassung des Antrages der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache 0164/22) beschlossen.
- Die Drucksache 0260/22 Änderung der mittelfristigen Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025 (Drucksache 2516/18) wurde unverändert beschlossen.

- 9.2. Aktuelle Informationen zu jugendhilferelevanten Entwicklungen in der COVID-19-Pandemie (mdl.)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Referent des Dezernates 05 informierte kurz darüber, dass bisher noch kein Entwurf der neuen Landesverordnung vorliegt.

Weiter Wortmeldungen gab es nicht.

9.3. Sonstige Informationen

Da keine sonstigen Informationen vorlagen, beendete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

gez. Mroß
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer